

## MEDIENINFORMATION

### HANS IM GLÜCK

**Kick-Off:** 11.09.2014, 19.00H

mit einem Vortrag von Claus Leggewie „Hans im Glück. Wie weniger mehr sein kann“  
und einem elektronischen Singspiel von und mit Erik Leidal und Jean Philippe Viol „One Way Home“  
Präsentation der 13 KünstlerInnen-Plakate

**Eröffnung:** 18.09.2014, 19.00H

mit einem Vortrag von Karin Harrasser „Glücklich verschuldet. Über Anhänglichkeit und Überschuss.“  
und einem Konzert von der Clemens Band Denk

**Wanderungen, Performances und vieles mehr vom 12.09.2014 – 18.09.2014**

Programm auf [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net) und [www.publicart.at](http://www.publicart.at)

**Dauer der Ausstellung:** 19.09. – 11.10.2014

**Presseführung:** 18.09.2014, 17 H

**Teilnehmende KünstlerInnen:** Schorsch Böhme, Marvin Gaye Chetwynd, Hubert Ebenberger / Esther Strauß, Gelatin, Gruppe UNO Wien, Sabine Jelinek, Johanna Kirsch, Georg Klüver-Pfandtner / Stephanie Mold, Kris Lemsalu, Karin Mayr / Martin Sturm, Michail Michailov, Matthias Mollner und Lois Weinberger

**kuratiert von** Katharina Blaas, Ursula Hübner, Christiane Krejs, Esther Strauß

Die Suche nach Austausch, die Ungewissheit von Expeditionen sowie der Wunsch nach Leichtigkeit in unserem Handeln sind die Schwerpunkte der diesjährigen Kooperation von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich mit dem Kunstraum Niederoesterreich. Das Konzept basiert auf dem Märchen Hans im Glück von den Gebrüder Grimm.

„Wer am 11. September 2014 den Kunstraum Niederoesterreich besucht, wird ihn leer vorfinden. Die Ausstellung ist eröffnet, doch die Werke fehlen. Gestapelte Plakate setzen ein Murmeln in Gang: Sie erzählen von 13 märchenhaften Expeditionen, die am darauffolgenden Tag ihren Anfang finden werden. Die geladenen Künstler\_Innen starten an verschiedenen Punkten Niederösterreichs, schlagen sich durch ein selbstgewähltes, natürliches oder urbanes Dickicht und erreichen eine Woche später den Kunstraum im Herzen von Wien. Von ihrer Wanderung bringen sie Begegnungen, Gerüchte und künstlerische Beute mit, die ab 18. September 2014 zu sehen ist.

Hans ist der Held der Ausstellung, denn er ist im besten Sinne unbedarft. Er verfällt weder der Vergangenheit noch der Zukunft, sodass er ganz und gar der Gegenwart gehört. Er respektiert seine Impulse und verwandelt, was er mit sich trägt. Er tut dies ohne jede Strategie, er setzt Schritt um Schritt, ohne Vorausschau auf das letzte Ergebnis seiner Verwandlungen. Menschen der Kunst stehen diesem Prozess nahe, geht er doch zahllosen Werken voraus. Und doch muss Hans ein Fremder bleiben, denn die Trennung von Wohlstand und Wohlergehen mag wenigen so leichtherzig gelingen wie dem Grimm'schen Recken. Die eigentliche Provokation, die dem Märchen seine Spannkraft erhält, ist aber im Schluss des Textes verborgen: Die Gebrüder Grimm lassen Hans ziehen. Alles, was wir

geneigt sind, ihm vorzuwerfen – Naivität, Gutgläubigkeit, Verschwendung –, erreicht ihn nie. Hans darf bis zum Ende in seinem Glück verweilen, während wir täglich ausziehen, um das unsrige wiederzuerlangen. Die Ausstellung „Hans im Glück“ hat zum Ziel, diesen Verwandlungen die Chance des offenen Ausganges zu bewahren.“ (Kuratorinnen)

## Zu den Arbeiten

**Schorsch Böhme** tauscht auf Exkursionen durch Wien Weinflaschen aus dem Kunstraum Niederösterreich gegen Requisiten, aus denen er seine „Festung Europa“ baut. Die Frage inwieweit, die Kunstwelt innerhalb dieser Festung einen globalen Gedankenaustausch ermöglicht, der nicht doch nur sich selbst bedient, steht im Raum.

„Long Distance Conga“ – so geheimnisvoll wie beschwingt lautet der Titel der fünf angebotenen Ausflüge raus aus Wien und rund um Wiener Touristenattraktionen, der britischen Künstlerin **Marvin Gaye Chetwynd**.

**Hubert Ebenberger und Esther Strauß** starten ihre „Expedition zur Entdeckung der Wünsche“ in der niederösterreichischen Gemeinde Goldgeben. Entlang der Spur von Wünschen sammeln sie Zivilisationssplitter und Naturbruchstücke, die sie zu Amuletten formen und auf ihrem Weg verschenken.

Bei der „Wachauer Nase“ starten **Gelatin** ein „1 fingered fax“ – von Rücken zu Rücken – und schauen sich an, welche Spur die Berührung auf ihrem Weg nach Wien hinterlässt und wie sie sich verändert.

So exotisch sich die Treffpunkte der **Gruppe UNO Wien** anhören – „Brooklyn Club“ (Horn) und „Excalibur Club“ (Ybbs) – so banal sind die „XXXtatischen Wahrheiten“, die sie dort zwischen tanzenden und trinkenden Körpern aufgeschnappt haben; und wieder einmal das Großraumdiscogluck in „All you can drink“ suchen.

Auf psychogeografische Feldforschung begibt sich **Sabine Jelinek** entlang des Wienflusses, von Pressbaum bis ins unterirdische Zentrum von Wien, wo eine Metamorphose von Nichts in Etwas oder von Etwas in Nichts passiert, immer begleitet von dem gefundenen und reinszenierten Schriftzug „CECI EST UNE OEUVRE D'ART!“.

**Stephanie Mold und Georg Klüver-Pfandtner** haben einen mobilen Rüsselpalast gebaut, mit dem sie in Maissau startend, sich in Richtung Wien bewegen und zur „Rutsche ins Glück“ einladen. Dabei stehen die beiden Künstler\_innen im Schweinekostüm den Wagemutigen orakelnd zur Seite.

**Johanna Kirsch** spürt in ihrer Arbeit einer der ältesten Kulturtechniken und ihrem sozialen und kommunikativen Potential nach: dem Feuermachen. Sie lädt zum Lagerfeuer auf die Donauinsel ein.

**Kris Lemsalu** bewegt sich reimend „From A to B“.

Zwischen dem tiefsten Punkt Niederösterreichs und Wien liegen die Donauauen und damit ein Stück vermeintlich unberührter Natur, die **Karin Mayr und Martin Sturm** als Hintergrund ihrer Survival-Reality-Soap dient, in der die Abenteurer ihr Glück im Überlebenskampf suchen.

Auch **Matthias Mollner** kämpft sich mittels Floß und zu Fuß durch die Donauauen Richtung Wien, wobei er Kontakt zu der indigenen Gruppe „lumbricus terrestris“ aufnimmt. Im Kunstraum Niederoesterreich schafft er mittels einer „Soul Power Station“ einen Ort der Begegnung zwischen Menschen, Tieren und Pflanzen.

**Michail Michailov** startet seine „Pilgrimage“ in Mariazell und schlägt somit einen umgekehrten Weg in Richtung Wien ein. Gegenstände, die er während seiner Tour durch Glück „erwirbt“, werden anschließend im Kunstraum als Installation präsentiert.

„Seit 1988 arbeite ich im Gebiet – so ohne Hecke – in aller Öffentlichkeit/ tausche Böden aus/ beobachte Verhältnisse/ sehe mich nach Brauchbarem um/ die Weltkarte als Brachland.“ (**Lois Weinberger**)

Eine Kooperation des Kunstraum Niederoesterreich mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 11–19 H und Samstag 11–15 H  
Eintritt frei

Pressekontakt: Katrina Petter  
T: +43 2742 9005 13245  
E: [katrina.petter@noel.gv.at](mailto:katrina.petter@noel.gv.at)

Bildmaterial:  
<http://www.kunstraum.net/de/presse>  
<http://www.publicart.at/home.php?il=82&l=deu>

Die Ausstellung „Hans im Glück“ wird durch ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet. Details zu Spaziergängen, Vorträgen und Konzerten sind auf [www.kunstraum.net](http://www.kunstraum.net) und [www.publicart.at](http://www.publicart.at) nachzulesen. Im Folgenden ein Überblick zu den partizipativen Veranstaltungen.

#### 12 09 2014

ab 22.30H **Gruppe UNO Wien**, Brooklyn Club Horn

#### 13 09 2014

11.00H **Sabine Jelinek**, S-Bahnstation Wolf in der Au

ab 22.30H **Gruppe UNO Wien**, Excalibur Club Ybbs

14.00-17.00H **Georg Klüver-Pfandtner/ Stephanie Mold**, Hauptplatz Großebersdorf

#### 14 09 2014

08.45H **Marvin Gaye Chetwynd**, Treffpunkt Wien Westbahnhof, Bahnsteig 7 – Zugfahrt nach Mariazell – Rückkehr nach Wien am selben Tag.

12.00 -15.00H **Georg Klüver-Pfandtner/Stephanie Mold**, Hauptplatz Maissau

#### 15 09 2014

10.00H **Marvin Gaye Chetwynd**, Treffpunkt Kaiser-Gruft/Kapuziner Krypta, Spaziergang zum Kunsthistorischen Museum.

ab 18.30H **Johanna Kirsch**, Lagerfeuer, Donauinsel, Grillplatz 1

#### 16 09 2014

11.00H **Marvin Gaye Chetwynd**, Treffpunkt Zoo Schönbrunn, Pinguin-Polarium – Wanderung zum Lainzer Tiergarten.

15.00H **Schorsch Böhme**, Tauschtour durch Wien, Start im Kunstraum NOE

#### 17 09 2014

12.00H **Marvin Gaye Chetwynd**, Treffpunkt Eingang Strombad Kritzendorf mit muzic 360 – Wanderung zur Donauinsel.

15.00H **Matthias Mollner**, gemeinsame Wanderung, Treffpunkt OMV Tanklager, Lobau - Busstation 92b Lobgrundstraße (Anmeldung erbeten)

ab 18.30H **Johanna Kirsch**, Lagerfeuer, Donauinsel, Grillplatz 1

#### 18 09 2014

10.00H **Gelatin**, St. Lorenz – Nase (nur per Voranmeldung)

16.00H **Marvin Gaye Chetwynd**, Treffpunkt beim Flakturm im Augarten